

John Stainer
1840-1901

The Crucifixion
Passionsoratorium



Andrew Lepri Meyer, Tenor
Thomas Schütz, Bass
Matthias Roth, Orgel

Chor der Himmelfahrtskirche
Leitung: Klaus Geitner

Sonntag, 26. März 2023 – 17.00 Uhr

Himmelfahrtskirche München-Sendling

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München
www.himmelfahrtskirche-musik.de



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



JOHN STAINER

1840 - 1901

THE CRUCIFIXION

Sonntag, 26. März 2023, 17.00 Uhr

Andrew Lepri Meyer – Tenor

Thomas Schütz – Bass

Robert Altnöder – Tenor, Soliloquent

Sebastian Flecker – Bass, Soliloquent

Chor der Himmelfahrtskirche

KMD Matthias Roth, Orgel

Leitung: KMD Klaus Geitner

Von Herzen bitten wir Sie, sich den Applaus, den Sie spenden möchten, so lange aufzusparen, bis die Glocke verklungen ist. Das erste Nachwirken der Musik gehört zu den wertvollsten Momenten eines Konzertes.



Porträt Sir John Stainer
(1840 - 1901)

JOHN STAINER

The Crucifixion

Sir John Stainer wurde 1840 geboren und galt mitunter als der angesehenste Musiker des viktorianischen England. Unter anderem war er Organist an der Londoner St. Paul's Cathedral sowie Komponist und Professor für Musik in Oxford. In London gründete er ein Internat „zur Steigerung des Musikniveaus“. 1901 verstarb er auf einer Italienreise.

Sein Stil ist stark beeinflusst durch die Spätwerke Charles Gounods und Felix Mendelssohns und berührt unmittelbar durch die romantische direkte und unaufgeregte Tonsprache.

Seine Meditation „The Crucifixion“ zählt zu den bekanntesten kirchenmusikalischen Werken des 19. Jahrhunderts in England und ist heute auch das am häufigsten aufgeführte Werk Stainers. Der Text des Theologen William John Sparrow-Simpson (1859-1952) wechselt zwischen biblischer Erzählung und neugedichteten Versen. 1887 fand die Uraufführung in der St. Marylebone-Kirche in London statt. Es handelt sich bei diesem Opus nicht um ein Oratorium mit dem Format der großen Passionen

Bachs. Stainers Ziel war es vielmehr, ein Werk zu schaffen, das nicht nur in großen Kathedralen mit großen Chören und gewaltigen Orchestern bzw. Orgeln aufgeführt werden konnte, sondern das als gottesdienstliche Musik während der Karwoche auch in kleineren Kirchen erklingen sollte.

Die einzelnen Teile der Passionserzählung – beginnend in Gethsemane – sind verbunden durch Choräle, welche die Gemeinde im Gottesdienst mitsang. Begleitet wird das Werk ausschließlich auf der Orgel, die in der Introduction von „Processional to Calvary“ auch solistisch hervortritt. Der im Zentrum des Werks erklingende Chorsatz „God so loved the world“ (Nr. 9), der einzige Chorsatz, der rein auf Bibelworte fußt, wurde zu einer der bekanntesten Kompositionen Stainers.

Das beeindruckende Werk endet mit dem Choral „All for Jesus“, der das ausdrückt, was die Betrachtung der Passion Jesu leisten soll, eine Vertiefung in sein Leiden, um daraus gestärkt hervorzugehen und alle Leiden zu überwinden.

ORGELMUSIK ZUR ERÖFFNUNG

John Stainer: **A Church Prelude**

Nr. 9 aus: Twelve Pieces for the Organ

Stephanie Höhner: „powerLESS - Impressionen zum Abschied“

TEXT DES PASSIONSORATORIUMS

The Crucifixion

A MEDITATION ON THE SACRED PASSION OF THE HOLY REDEEMER

Music by Sir John Stainer

Text selected and written by Reverend William John Sparrow-Simpson

1. RECITATIVE

(Tenor)

And they came to a place named Gethsemane, and Jesus saith to His disciples: Sit ye here, while I shall pray.

2. THE AGONY

(Tenor, Bass and Chorus)

BASS

Could ye not watch with Me one brief hour?

Could ye not pity My sorest need?
Ah! If ye sleep while the tempests lower,
surely, My friends, I am 'lone indeed!

CHORUS

Jesu, Lord Jesu, bowed in bitter anguish,
and bearing all the evil we have done, Oh,
teach us, how to love Thee for Thy love;
Help us to pray, and watch, and mourn
with Thee.

BASS

Could ye not watch with Me one brief
hour? Did ye not say upon Kedron's
slope, Ye would not fall into the Tempter's
power?
Did ye not murmur great words of hope?

1. REZITATIV

(Tenor)

Und sie kamen an einen Ort genannt Gethsemane, und Jesus sprach zu seinen Jüngern: Setzt euch her, während ich bete.

2. DIE TODESANGST

(Tenor, Bass und Chor)

BASS

Konntet ihr nicht eine einzige kurze
Stunde mit mir wachen? Konnte Euch
meine kühnste Not nicht leid tun? Ach!
Wenn ihr schlaft, während die Stürme
sich senken, so bin ich, meine Freunde,
wahrlich allein.

CHOR

Jesu, Herr Jesu, der du, in bitterer Qual
gebeugt, all unsre Schuld trägst, o lehre
uns, dich um deiner Liebe willen zu lie-
ben. Hilf uns zu beten, zu wachen und mit
dir zu trauern.

BASS

Konntet ihr nicht eine kurze Stunde
mit mir wachen? Sagtet ihr nicht im Tal
Kedron, ihr würdet des Versuchers Macht
widerstehen? Habt ihr nicht große Worte
der Hoffnung gemurmelt?

CHORUS

Jesu, Lord Jesu, bowed in bitter anguish,
and bearing all the evil we have done, Oh,
teach us how to love Thee for Thy love,
Help us to pray, and watch, and mourn with
Thee.

BASS

Could ye not watch with Me? even so: Wil-
ling in heart, but the flesh is vain. Back to
Mine agony I must go, Lonely to pray in bit-
terest pain.

TENOR

And they laid their hands on Him, and took
Him, and led Him away to the high priest.
And the high priest asked Him and said
unto Him:

BASS

Art Thou the Christ, the Son of the Blessed?

TENOR

Jesus said:

BASS

I am, and ye shall see the Son of man sitting
on the right hand of power, and coming in
the clouds of heaven.

TENOR

Then the high priest rent his clothes, and
saith:

BASS

What need we any further witnesses?
Ye have heard the blasphemy.

TENOR

And they all condemned Him to be guilty of
death. And they bound Jesus and carried
Him away, and delivered Him to Pilate. And
Pilate, willing to content the people, relea-
sed Barabbas unto them, and delivered
Jesus, when he had scourged Him, to be
crucified.
And the soldiers led Him away.

CHOR

Jesus, Herr Jesus, der du, in bitterer Qual
gebeugt, all unsre Schuld trägst, o lehre
uns, dich um deiner Liebe willen zu lieben.
Hilf uns zu beten, zu wachen und mit dir
zu trauern.

BASS

Konntet ihr nicht mit mir wachen? Wahr-
lich: das Herz ist willig, aber das Fleisch ist
schwach. Ich muss zu meiner Qual zurück-
gehen, um allein im tiefsten Schmerz zu
beten.

TENOR

Und sie legten Hand an ihn und führten ihn
hinweg zum Hohenpriester.
Und der Hohepriester fragte ihn und sagte
zu ihm:

BASS

Bist du Christus, der Sohn Gottes?

TENOR

Jesus sagte:

BASS

Ich bin's. Und ihr werdet sehen den Men-
schensohn sitzen zur Rechten der Macht
und kommen mit des Himmels Wolken.

TENOR

Da zerriss der Hohepriester seine Kleider
und sprach:

BASS

Was bedürfen wir weiterer Zeugen? Ihr
habt die Gotteslästerung gehört.

TENOR

Und sie verurteilten ihn zum Tode. Und sie
fesselten Jesus und trugen ihn fort und lie-
ferteten ihn Pilatus aus. Und Pilatus, gewillt,
die Leute zufrieden zu stellen, gab ihnen
Barabbas frei. Jesus aber ließ er geißeln
und übergab ihn zur Kreuzigung.
Und die Soldaten führten ihn weg.

3. PROCESSIONAL TO CALVARY (Tenor and Chorus)

CHORUS

Fling wide the gates!
for the Saviour waits
To tread in His royal way;
He has come from above,
in His power and love,
To die on this Passion day.
His cross is the sign of a love divine,
His crown is the thornwreath of woe,
He bears His load on the sorrowful road,
And bends 'neath the burden low,
Fling wide the gates!

TENOR

How sweet is the grace
Of His sacred Face,
And lovely beyond compare,
Though weary and worn,
With the merciless scorn
Of a world He has come to spare.
The burden of wrong
That earth bears along,
Past evil, and evil to be, -
All sins of man
Since the world began,
They are laid, dear Lord, on Thee.

CHORUS

Then on to the end,
My God and my Friend,
With Thy banner lifted high!
Thou art come from above,
In Thy power and love,
To endure and suffer and die.

4. RECITATIVE (Bass)

And when they were come to the place called Calvary, there they crucified Him, and the malefactors, one on the right, and the other on the left.

3. DIE PROZESSION ZUM KALVARIENBERG (Tenor und Chor)

CHOR

Machet die Tore weit!
Denn der Retter wartet,
um als König zu kommen.
Er ist herabgekommen
in seiner Macht und Liebe,
um an diesem Passionstag zu sterben.
Sein Kreuz ist das Zeichen der göttlichen
Liebe, seine Krone ist ein Dornenkranz des
Leidens. Er trägt seine Bürde auf dem Weg
der Trauer und ist gebeugt unter der Last.
Machet die Tore weit!

TENOR

Wie lieblich ist die Anmut
seines heiligen Antlitzes,
unvergleichlich lieblich,
wenn auch müde und erschöpft
durch die gnadenlose Verachtung einer
Welt, die er retten wollte.
Die Last des Bösen
der ganzen Welt,
vergangenes Übel und zukünftiges,
alle Sünden der Menschheit
von Anbeginn
werden dir auferlegt, o Gott.

CHOR

Weiter bis zum Ende,
mein Gott und mein Freund,
unter deinem hoch erhobenen Banner!
Du bist herabgekommen
in deiner Macht und Liebe,
zu erdulden, zu leiden und zu sterben.

4. REZITATIV (Bass)

Und als sie kamen an die Stätte, die da heißt Schädelstätte, kreuzigten sie ihn und die Übeltäter mit ihm, einen zur Rechten und einen zur Linken.

5. HYMN: THE MYSTERY OF DIVINE HUMILIATION

(Chorus)

1. Cross of Jesus, Cross of Sorrow,
Where the blood of Christ was shed,
Perfect man on thee was tortured,
Perfect God on thee has bled.

2. O mysterious condescending!
O abandonment sublime!
Very God Himself is bearing
All the sufferings of time.

3. Once the Lord of brilliant seraphs,
Winged with Love to do his will,
Now the scorn of all his creatures,
And the aim of every ill.

4. Cross of Jesus, Cross of Sorrow,
Where the blood of Christ was shed,
Perfect man on thee was tortured,
Perfect God on thee has bled.

6. RECITATIVE

(Bass)

He made Himself of no reputation, and took upon Him the form of a servant, and was made in the likeness of men: And being found in fashion as a man, He humbled Himself and became obedient unto death, ev'n the death of the Cross.

7. THE MAJESTY OF DIVINE HUMILIATION

(Tenor)

King ever glorious!
The dews of death
are gath'ring round Thee,
Upon the Cross
Thy foes have bound Thee -
Thy strength is gone.

Not in Thy Majesty,
Robed in Heaven's supremest splendour,
But in weakness and surrender,
Thou hangest here.

5. CHORAL: DAS GEHEIMNIS DER GÖTTLICHEN ERNIEDRIGUNG

(Chor)

1. Jesu Kreuz, Kreuz des Leidens,
wo Christi Blut vergossen ward,
wahrer Mensch an dir gefoltert,
wahrer Gott an dir gequält.

2. O geheimnisvolle Gnade!
O erhabene Entbehnung!
Wahrer Gott trägt
alles Leid der Weltgeschichte.

3. Einst der Herr strahlender Seraphim,
mit Liebe beflügelt, um seinen Willen zu tun,
nun der Spott aller seiner Geschöpfe
und das Ziel aller Übeltaten.

4. Jesu Kreuz, Kreuz des Leidens,
wo Christi Blut vergossen ward,
wahrer Mensch an dir gefoltert,
wahrer Gott an dir gequält.

6. REZITATIV

(Bass)

Er entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja, zum Tode am Kreuz.

7. DIE ERHABENHEIT DER GÖTTLICHEN ERNIEDRIGUNG

(Tenor)

Ewig glorreicher König!
Du wirst vom Todesschweiß benetzt,
von deinen Feinden
ans Kreuz gebunden.
Deine Kraft
hat dich verlassen.

Nicht mehr in deiner Majestät gekleidet
bist du in des Himmels höchstem Glanz,
sondern hier hängst du
in Schwäche und Hingabe.

Who can be like Thee?
Pilate high in Zion dwelling,
Rome with arms the world compelling,
Proud tho' they be?

Thou art sublime:
Far more awful in Thy weakness,
More than kingly in Thy meekness,
Thou Son of God.

Glory and honour:
Let the world divide and take them;
Crown its monarchs and unmake them;
But Thou wilt reign.

Here in abasement;
Crownless, poor, disrobed, and bleeding;
There, in glory interceding,
Thou art the King!

8. RECITATIVE (Bass)

And as Moses lifted up the serpent in the wilderness, even so must the Son of Man be lifted up: that whosoever believeth in Him should not perish, but have everlasting life.

9. GOD SO LOVED THE WORLD (Chorus)

God so loved the world, that He gave His only begotten Son, that whoso believeth in Him should not perish, but have everlasting life.

For God sent not His Son into the world to condemn the world; but that the world through Him might be saved.

10. HYMN: LITANY OF THE PASSION (Chorus)

1. Holy Jesu, by Thy Passion,
By the woes which none can share,
Borne in more than kingly fashion,
By Thy love beyond compare:
Crucified, I turn to Thee,
Son of Mary, plead for me.

Wer kann dir gleich kommen?
Pilatus, hoch über Zion thronend,
Rom, mit Waffen die Welt bezwingend,
in all ihrem Stolz?

Du bist erhaben:
du schaffst viel mehr Ehrfurcht in deiner Schwäche, du bist mehr als königlich in deiner Demut, du Sohn Gottes.

Ruhm und Ehre:
Mag die Welt sich darum streiten; mag sie ihre Monarchen krönen und entthronen; du aber wirst herrschen.

Hier erniedrigt,
ohne Krone, arm, entblößt und blutend;
dort der Fürsprecher im herrlichen Glanz.
Du bist der König!

8. REZITATIV (Bass)

Und so wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss des Menschen Sohn erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht sterben, sondern das ewige Leben haben.

9. SO SEHR HAT GOTT DIE WELT GELIEBT (Chor)

So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht sterben werden, sondern das ewige Leben haben.

Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt verurteile, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde.

10. CHORAL: PASSIONSLITANEI (Chor)

1. Heiliger Jesus, bei deinem Leiden,
das niemand mit dir teilen kann,
das du ertragen hast in überirdischer Weise, bei deiner unvergleichlicher Liebe:
Gekreuzigter, ich wende mich an dich, Sohn der Maria, bitte für mich.

2. By thy look so sweet and lowly,
While they smote Thee on the Face,
By Thy patience, calm and holy,
In the midst of keen disgrace:
Crucified, I turn to Thee,
Son of Mary, plead for me.

3. By the Spirit which could render
Love for hate and good for ill,
By the mercy, sweet and tender,
Poured upon thy murderers still:
Crucified, I turn to Thee,
Son of Mary, plead for me.

11. RECITATIVE (Tenor and Chorus)

Jesus said: „Father, forgive them; for they know not what they do.“

12. DUET (Tenor and Bass)

So Thou liftest Thy divine petition,
Pierc'd with cruel anguish through and
through; So Thou grieve'st o'er our lost
condition, Pleading, „Ah! they know not what
they do.“

Oh! 'twas love, in love's divinest
feature,
Passing o'er that dark and murd'rous blot,
Finding, e'en for each low fallen creature,
Tho' they slay Thee - one redeeming spot.

Yes! and still Thy patient Heart is yearning
With a love that mortal scarce can bear;
Thou in pity, deep, divine, and burning,
Liftest e'en for me Thy mighty prayer.

So Thou pleadest, e'en for my transgres-
sion,
Bidding me look up and trust and live;
So Thou murmurest Thine intercession,
„Yea, he knew not - for My sake, forgive.“

2. Bei deinem Blick, so voller Süße und
Demut, als sie dir ins Gesicht schlugen,
bei deiner Geduld, so ruhig und heilig,
in der heftigen Schändung:
Gekreuzigter, ich wende mich an dich,
Sohn der Maria, bitte für mich.

3. Bei dem Geist, der Hass mit Liebe und
Schlechtes mit Gutem erwidern konnte,
bei deiner Gnade, süß und zart,
über deine Mörder trotz allem gegossen,
Gekreuzigter, ich wende mich an dich,
Sohn der Maria, bitte für mich.

11. REZITATIV (Tenor und Chor)

Jesus sprach: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“

12. DUETT (Tenor und Bass)

So erhebst du deine göttliche Bitte,
durchbohrt von grausamer Qual durch und
durch; so trauerst du um uns, die wir verlo-
ren sind, und flehst: „Ach, sie wissen nicht,
was sie tun.“

Oh, das war Liebe, Liebe der göttlichsten
Art, welche - über diesen dunklen, mör-
derischen Schandfleck hinweg - selbst an
jeder tief gefallenen Kreatur einen kleinen
erlösenden Punkt findet, obwohl sie dich,
den einzigen Erlöser, erschlagen.

Ja! Und immer noch dürstet dein geduldi-
ges Herz in Liebe, welche Sterbliche kaum
ertragen können; in deinem tiefen, göttli-
chen und brennenden Mitleid erhebst du
dein mächtiges Gebet selbst für mich.

So wie du für mich bittest, trotz meiner
Sünden, und forderst mich auf, aufzu-
schauen, Vertrauen zu haben und zu leben,
So auch flüsterst du deine Fürsprache:
„Ja, er wusste nicht, was er tat -
um meinewillen, Vater, vergib ihm.“

13. HYMN: THE MYSTERY OF INTERCESSION

(Chorus)

1. Jesus, the Crucified, pleads for me,
While He is nailed to the shameful tree,
Scorned and forsaken, derided and curst,
See how His enemies do their worst!
Yet, in the midst of the torture and shame,
Jesus, the Crucified, breathes my name!
Wonder of wonders, oh! How can it be?
Jesus, the Crucified, pleads for me!

2. Though thou hast left Me and wandered
away,
Chosen the darkness instead of the day;
Though thou art covered with many a stain,
Though thou hast wounded me oft and
again;
Though thou hast followed thy wayward will;
Yet, in My pity, I love thee still.
Wonder of wonders it ever must be! Jesus,
the Crucified, pleads for me!

3. Jesus is dying, in agony sore,
Jesus is suffering more and more,
Jesus is bowed with the weight of His woe,
Jesus is faint with each bitter throe. Jesus is
bearing it all in my stead,
Pity Incarnate for me has bled;
Wonder of wonders it ever must be! Jesus,
the Crucified, pleads for me!

14. RECITATIVE

(Tenor, Bass and Chorus)

And one of the malefactors which were
hanged railed on Him saying: „If thou be the
Christ save thyself and us.“ But the other
answering, rebuked Him, saying: „Dost not
thou fear God seeing thou art in the same
condemnation? And we indeed justly; for
we receive the due reward of our deeds: but
this man hath done nothing amiss.“

And he said unto Jesus: „Lord, remember
me when Thou comest into Thy Kingdom.“

13. CHORAL: DAS GEHEIMNIS DER FÜRSPRACHE

(Chor)

1. Jesus, der Gekreuzigte, bittet für mich,
während er ans schandhafte Holz genagelt
wird, verachtet und verlassen, verspottet
und verflucht. Seht, wie seine Gegner ihr
Schlimmstes tun. Doch selbst inmitten der
Qual und Schande ruft Jesus, der Gekreuzigte,
meinen Namen. O Wunder aller
Wunder, wie kann das sein? Jesus, der
Gekreuzigte, bittet für mich!

2. Obwohl du mich verlassen hast und fort-
gegangen bist, die Finsternis gewählt hast
anstelle des Tages, obwohl du voller Makel
bist, obwohl du mich wieder und wieder
verletzt hast und deinem selbstsüchtigen
Willen gefolgt bist, liebe ich dich in meinem
Erbarmen noch immer.
Das muss das Wunder aller Wunder sein!
Jesus, der Gekreuzigte, bittet für mich!

3. Jesus stirbt unter schmerzhaftem Lei-
den, Jesus leidet mehr und mehr, Jesus
ist gebeugt unter der Last seines Leidens,
ohnmächtig mit jedem weiteren bitteren
Hieb der Peitsche. Jesus erträgt es alles an
meiner Statt. Die fleischgewordene Gnade
hat für mich geblutet. Das muss das Wun-
der aller Wunder sein! Jesus, der Gekreuzigte,
bittet für mich!

14. REZITATIV

(Tenor, Bass und Chor)

Aber einer der Übeltäter, die da gehängt
waren, lästerte ihn und sprach: „Wenn du
der Christus bist, dann hilf dir selbst und
uns.“ Da antwortete der andere, ermahnte
ihn und sprach: „Fürchtest du dich nicht
vor Gott, nachdem du ebenso verurteilt
bist? Und wir sind tatsächlich zu Recht ver-
urteilt, denn wir empfangen den gerechten
Preis für unsere Taten; dieser aber hat
nichts Unrechtes getan.“ Und er sprach zu
Jesus: „Herr, gedenke meiner, wenn du in

And Jesus said unto him: „Verily I say to thee, Today shalt thou be with Me in Paradise.“

15. HYMN: THE ADORATION OF THE CRUCIFIED

(Chorus)

1. I adore Thee, I adore Thee!
Glorious ere the world began;
Yet more wonderful Thou shinest,
Though divine, yet still divinest
In Thy dying love for man.

2. I adore Thee, I adore Thee!
Thankful at Thy feet to be;
I have heard Thy accent thrilling,
Lo! I come, for Thou art willing
Me to pardon, even me.

3. I adore Thee, I adore Thee,
Born of woman, yet Divine:
Stained with sins I kneel before Thee,
Sweetest Jesu, I implore Thee,
Make me ever only Thine.

16. RECITATIVE

(Tenor, Bass and Chorus)

When Jesus therefore saw His Mother and the disciple standing by, whom He loved; He saith unto His Mother: „Woman! Behold thy son.“ Then saith He to the disciple: „Behold thy mother!“

There was darkness over all the earth. And at the ninth hour Jesus cried with a loud voice, saying, „My God, my God, why hast Thou forsaken Me?“

17. RECITATIVE

(Bass)

Is it nothing to you, all ye that pass by? Behold, and see if there be any sorrow like unto My sorrow, which is done unto Me, wherewith the Lord hath afflicted Me in the day of His fierce anger.

dein Reich kommst.“

Und Jesus sprach zu ihm: „Wahrlich, ich sage dir, heute wirst du mit mir im Paradies sein.“

15. CHORAL: DIE ANBETUNG DES GEKREUZIGTEN

(Chor)

1. Ich bete dich an, ich bete dich an! Erhaben warst du schon, ehe die Welt begann; noch prächtiger strahlst du nun; schon göttlich, jetzt noch göttlicher in deiner im Sterben gegebenen Liebe für die Menschheit.

2. Ich bete dich an, ich bete dich an! Dankbar, dass ich zu deinen Füßen stehe. Ich habe deine ergreifenden Worte gehört. Schau! Ich komme, weil du bereit bist, mir zu vergeben, sogar mir!

3. Ich bete dich an, ich bete dich an! Von einer Frau geboren, und doch göttlich: Sündig knie ich vor dir, liebster Jesus, ich flehe dich an, mach mich dir für immer zu eigen.

16. REZITATIV

(Tenor, Bass und Chor)

Da nun Jesus seine Mutter sah und den Jünger dabei stehen, den er lieb hatte, spricht er zu ihr: „Weib, siehe, das ist dein Sohn.“ Danach spricht er zu dem Jünger: „Siehe, das ist deine Mutter.“

Da kam eine Finsternis über das ganze Land. Und um die neunte Stunde rief Jesus laut: „Mein Gott! Mein Gott! Warum hast du mich verlassen?“

17. REZITATIV

(Bass)

Macht es euch nichts, euch allen, die ihr an mir vorbeigeht? Schaut doch und seht, ob irgendein Schmerz ist wie mein Schmerz, der mich getroffen hat; womit der Herr mich heimgesucht hat am Tage seines grimmigen Zorns.

18. THE APPEAL OF THE CRUCIFIED (Chorus)

From the Throne of His Cross,
the King of grief
Cries out to a world of unbelief:
Oh! men and women, afar and nigh,
Is it nothing to you, all ye that pass by?

I laid My eternal power aside,
I came from the Home of the Glorified,
A babe in the lowly cave to lie.
Is it nothing to you, all ye that pass by?

I wept for the sorrows and pains of men,
I healed them and helped them and loved
them – but then they shouted against Me –
„Crucify!“ Is it nothing to you?

Behold me and see:
pierced thro' and thro'
With countless sorrows,
And all is for you;
For you I suffer, for you I die,
Is it nothing to you, all ye that pass by?

Oh! men and women,
Your deeds of shame,
Your sins without reason
And number and name,
I bear them all on the Cross on high;
Is it nothing to you?

Is it nothing to you that I bow My Head?
And nothing to you
That My Blood is shed?
Oh! perishing souls, to you I cry,
Is it nothing to you?

O come unto Me – by the woes I have borne,
By the dreadful scourge, and the crown of
thorns,
By these I implore you to hear My cry,
Is it nothing to you?

18. DER AUFRUF DES GEKREUZIGTEN (Chor)

Vom Kreuzesthron ruft der König des
Elends eine Welt des Unglaubens an:
O Männer und Frauen, fern und nah,
macht es euch nichts, euch allen, die ihr an
mir vorbeigeht?

Ich legte ab meine göttliche Macht, ich kam
aus dem Reich des Verherrlichten, um als
kleines Kind in der bescheidenen Höhle zu
liegen. Macht es euch nichts, euch allen,
die ihr an mir vorbeigeht?

Ich weinte über das Leid und den Schmerz
der Menschen, ich heilte sie und half ihnen
und liebte sie, aber dann schrien sie gegen
mich: „Kreuzigen!“ Macht es euch nichts?

Schaut mich an und seht her:
durchbohrt von unzähligen Leiden
und das alles für euch.
Für euch leide ich, für euch sterbe ich.
Macht es euch nichts, euch allen, die ihr an
mir vorbeigeht?

O Männer und Frauen, eure Taten der
Schande, eure Sünden ohne Sinn,
ohne Zahl, ohne Namen,
ich trage sie alle am hohen Kreuz.
Macht es euch nichts?

Macht es euch nichts, dass ich mein Haupt
neige? Und nichts, dass mein Blut vergos-
sen wird? O ihr sterbenden Seelen, ich rufe
euch zu: Macht es euch nichts?

Oh, kommt zu mir! Bei dem Leid, das ich
ertragen habe,
bei der schrecklichen Geißelung und der
Dornenkrone,
bei alledem flehe ich euch an: hört mein
Rufen. Macht es euch nichts?

O come unto Me – this awful price,
Redemption's tremendous sacrifice –
Is paid for you – Oh, why will ye die?

19. RECITATIVE **(Tenor and Chorus)**

After this, Jesus knowing that all things were now accomplished, saith: „I thirst.“ When Jesus had received the vinegar, He saith: „It is finished! Father, into Thy hands I commend My spirit.“ And He bowed His Head, and gave up the ghost.

20. HYMN: FOR THE LOVE OF JESUS **(Chorus)**

1. All for Jesus – all for Jesus,
This our song shall ever be;
For we have no hope, nor Saviour,
If we have not hope in Thee.
2. All for Jesus – Thou wilt give us
Strength to serve Thee, hour by hour,
None can move us from Thy presence,
While we trust Thy love and power.
3. All for Jesus – at Thine altar
Thou wilt give us sweet content;
There, dear Lord, we shall receive Thee
In the solemn Sacrament.
4. All for Jesus – Thou hast loved us;
All for Jesus – Thou hast died;
All for Jesus – Thou art with us;
All for Jesus Crucified.
5. All for Jesus – all for Jesus,
This the Church's song must be;
Till, at last, her sons are gathered
One in love and one in Thee. Amen.

Oh, kommt zu mir, der schrecklich hohe
Preis, das immense Opfer für die Erlösung,
wird für euch bezahlt. Oh, warum wollt ihr
sterben?

19. REZITATIV **(Tenor und Chor)**

Danach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, sprach er: „Mich dürstet.“ Als Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: „Es ist vollbracht! Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist.“ Und er neigte das Haupt und verschied.

20. CHORAL: FÜR DIE LIEBE ZU JESUS **(Chor)**

1. Alle für Jesus, alle für Jesus,
das soll allzeit unser Leitvers sein.
Denn wir haben keine Hoffnung, keinen
Retter, wenn wir nicht auf dich hoffen.
2. Alle für Jesus – du wirst uns die Kraft
geben, dir zu dienen, Stunde um Stunde.
Niemand kann uns von dir trennen, wenn
wir an deine Liebe und Macht glauben.
3. Alle für Jesus – an deinem Altar werden
wir süße Erfüllung durch dich finden.
Dort, lieber Herr, werden wir dich
empfangen im heiligen Sakrament.
4. Alle für Jesus – du hast uns geliebt.
Alle für Jesus – du bist gestorben.
Alle für Jesus – du bist bei uns.
Alle für den gekreuzigten Jesus.
5. Alle für Jesus, alle für Jesus,
das muss der Kirche Leitvers sein
bis endlich ihre Söhne zusammenfinden:
geeint in der Liebe und geeint in dir. Amen.

Falls Sie diesen Text

bis zum Schluss

lesen können...

ROS
SET

WIR HABEN AUCH SONNENBRILLEN.

ROSSET BRILLEN . CONTACTLINSEN GMBH
PLINGANSERSTRASSE 38 . 81369 MÜNCHEN . AM HARRAS
FON 089. 77 97 77 . WWW.ROSSET-OPTIK.DE

Himmlisches Obst, Käs' & Gmias aus'm Paradieserl!



S'PARADIESERL | Johann-Clanze-Straße 102 | 089 - 997 539 39



Andrew Lepri Meyer

Der Konzert- und Opernsänger stammt aus Wilmington, Delaware, USA. Sein erstes größeres Engagement hatte er in der Rolle des Dr. Cajus in einer Produktion von Verdis Falstaff im Tanglewood Music Center unter der Leitung von Seiji Ozawa. Seinen Master of Music erhielt er 2002 an der University of Southern California. Seit 2004 hat er seinen Lebensmittelpunkt in München.

Andrew Lepri Meyer hatte sich ursprünglich auf das Werk J. S. Bachs spezialisiert. Er sang den Evangelisten und die Arien bei der Eröffnungssaison des Walt-Disney-Konzertsaaes in Los Angeles in Bachs Weihnachtsoratorium, zusammen mit dem Los Angeles Master Chorale, dirigiert von Grant Gershon.

Im Bereich der Oper hat er mehrere Werke Gaetano Donizettis

aufgeführt. Er verkörperte die Partie des Nemorino in L'elisir d'amore sowie Ernesto in Don Pasquale. Als Hervey war er im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins in Anna Bolena an der Seite von Edita Gruberova zu hören und trat im Münchener Gasteig als Normanno in Donizettis Lucia di Lammermoor zusammen mit Diana Damrau und Joseph Calleja auf. Diese Produktion ist bei Erato erschienen.

Seit 2006 ist er festes Ensemblemitglied im Chor des Bayerischen Rundfunks, wodurch sich die Möglichkeit eröffnete, mit führenden Dirigenten wie Mariss Jansons, Esa-Pekka Salonen, Paavo Järvi und Gustavo Dudamel als Solist zu aufzutreten. Zahlreiche CD-Einspielungen sowie Rundfunkproduktionen von Konzerten belegen seine solistische Vielseitigkeit.



Thomas Schütz ist als Opern-, Konzert- und Liedsänger europaweit tätig und musiziert dabei an Bühnen wie der Philharmonie Essen, dem Opernhaus Antwerpen, der Tonhalle Düsseldorf, der Schubertiade Schwarzenberg, dem Prinzregententheater München, dem Flagey in Brüssel, an der Zomeropera Alden Biesen sowie im Minard Gent. Er war Ensemblemitglied im Opernstudio der International Opera Academy in Gent.

Anlässlich des Gedenkens an die 75-jährige Zerstörung Kassels war er in W. A. Mozarts Requiem unter Leitung von Eckhard Manz in St. Martin, einem der bedeutendsten Kirchenkonzert-Räume Deutschlands, zu hören. Dorthin führten ihn mit F. Schuberts Messe in Es-Dur und J. S. Bachs Matthäus-Passion weitere Einladungen.

Zu seinen musikalischen Partnern zählen u. a. Graham Johnson, Anthony Spiri, Eric Schneider, Michael Gees, Marcus Creed, Enrique Ugarte, Murat Coşkun, Johannes Erkes, Christiane Oelze und Filip Rathé.

Er arbeitete mit den Regisseuren Guy Joosten, Benoit de Leersnyder, Victoria Pfortmüller und Jan David Schmitz. Eine intensive künstlerische Partnerschaft verbindet ihn mit dem Pianisten Christoph Schnackertz. Für den

Westdeutschen Rundfunk nahmen sie kürzlich gemeinsam Lieder von F. Schubert, J. Brahms, H. Duparc und H. Pfitzner auf.

Thomas Schütz erhielt seine Ausbildung an zwei der weltweit renommiertesten Musikhochschulen, der Guildhall School of Music and Drama London sowie an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, wo er sein Studium mit Auszeichnung abschloss. Er studierte bei Prof. Christoph Prégardien, Matthias Goerne, David Pollard und Charlotte Margiono. Er wurde in London mit dem Paul-Hamburger-Preis in Graham Johnson's Schumann-Konzertreihe ausgezeichnet, in den Young Songmakers' Almanac aufgenommen und war Stipendiat von Yehudi Menuhin Live Music Now. Er erhielt ein Fellowship an der Guildhall School of Music and Drama London, in dessen Rahmen er dort unterrichtete.

Zusätzlich zu seiner künstlerischen Arbeit widmet er sich mit Leidenschaft musiksozialen Projekten, der musikalischen Weitervermittlung und neuen künstlerischen Konzepten. So ist er seit dem Jahr 2018 Fachreferent der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation und engagiert sich hierbei vor allem im Rahmen des deutschlandweit agierenden Projekts Musik für Schüler.



**Thomas
Schütz**





**Matthias
Roth**

Matthias Roth wurde 1971 in München geboren, Studium an der Musikhochschule München bei Prof. Franz Lehrndorfer und Prof. Edgar Krapp (Orgel), Roderich Kreile, Prof. Wolfram Menschick und Prof. Michael Gläser (Chorleitung). Abschluss 1996 mit dem A-Examen der Evangelischen Kirchenmusik, 1997 mit dem Pädagogischen Diplom im Fach Orgel und 1998 mit dem Meisterklassendiplom (Orgel). Förderpreise der Stadt Germering und des Rotary-Clubs München-Land. Praktikum der Kirchenmusik 1998/99 in St. Anna in Augsburg. Mehrere Kurse im Fach Improvisation. Unterricht in Alexandertechnik.

Rege Konzerttätigkeit von Deutschland bis Singapur; CD-Einspielungen.

Seit 1999 hauptberuflicher Kantor an der Evangelischen Stadtkirche in Bad Reichenhall (A-Stelle), Dekanatskantor im Dekanat Traunstein. Tätigkeit als Komponist. Amtlicher Glockensachverständiger der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. 2007-2021 Vertreter der Kirchenmusik im Arbeitskreis Kirche & Tourismus der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, jahrelang Mitglied der Jury des Prof.-Fritz-Ruf-Förderpreises.

2014 Ernennung zum Kirchenmusikdirektor. 2018 Auszeichnung mit dem Förderpreis der renommierten Bücher-Dieckmeyer-Stiftung zur Pflege der Kirchenmusik. 2021 Berufung zum stellvertretenden Landeskirchenmusikdirektor.



Klaus Geitner wurde in München geboren. Nach Studien am Münchner Richard-Strauss-Konservatorium setzte er seine Ausbildung in Augsburg und Salzburg (Mozarteum) fort; dort in der Orgelklasse von Prof. Stefan Klinda. Ergänzende Studien führten ihn zu Nikolaus Harnoncourt, Michael Radulescu, Ton Koopman, Olivier Latry, Marie-Claire Alain, Jean Langlais, Daniel Roth, Frieder Bernius und Guy Bovet.

Seit 1983 wirkt Klaus Geitner an der Himmelfahrtskirche München-Sendling; 2007 wurde er zum Dekanatskantor für München-Süd berufen, zwei Jahre darauf folgte die Ernennung zum Kirchenmusikdirektor (KMD). Neben seinen Aufgaben als Organist und Kantor leitet Geitner den Chor der Himmelfahrtskirche; 1990 gründete er das Ensemble „Il concerto piccolo“, das sich auf die Aufführungspraxis des 17. und 18. Jahrhunderts spezialisiert hat. Er

initiierte maßgeblich den Neubau der 1994 eingeweihten Orgel durch die Firma Hermann Eule.

Fernseh- und Rundfunkgottesdienste sowie Rundfunk- und CD-Aufnahmen ergänzen seine vielseitige künstlerische Tätigkeit. In seinen Konzerten legt er großen Wert auch auf wenig gespielte Komponisten sowie zeitgenössische Werke.

Konzerte im In- und Ausland führen ihn immer wieder an bedeutende Kirchen und Kathedralen (Dom zu Altenberg, Bamberg, Berlin, Danzig, Eichstätt, Fulda, Magdeburg, Passau, Hildesheim, Salzburg, Zwickau, Kathedrale zu Lausanne). Klaus Geitner ist darüber hinaus zertifizierter Orgelsachverständiger (VOD) und wurde 2015 vom Landeskirchenrat zum amtlichen Orgelsachverständigen der Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern ernannt.



**Klaus
Geitner**





Chor der Himmelfahrtskirche München-Sendling



Der Chor der Himmelfahrtskirche München-Sendling, 1918 gegründet, stand bis 1943 unter der Leitung von KMD Richard Effert und von 1944 bis 1982 unter KMD Heinz Schnauffer.

Seit 1983 wirkt Kantor Klaus Geitner an der Himmelfahrtskirche und pflegt diese langjährige kirchenmusikalische Tradition. Ihm ist es gelungen, ein anspruchsvolles, breit gefächertes Repertoire zu erarbeiten und an der Himmelfahrtskirche München-Sendling ein Zentrum für evangelische Kirchenmusik entstehen zu lassen.

Zahlreiche Konzerte, Veranstaltungen, Rundfunkaufnahmen und die Mitwirkung beim Fernsehgottesdienst der ARD machten den Chor über die Grenzen Münchens hinaus bekannt und zu einer Institution im Münchner Kulturleben.

Derzeit gehören dem Chor etwa einhundert Sängerinnen und Sänger aller Altersklassen an. Zu den Aufgaben des Chores zählen unter anderem jährlich zwei Oratorienkonzerte und die Gestaltung von Gottesdiensten.

Der Schwerpunkt des Repertoires liegt bei der geistlichen Chormusik des Barocks und der Romantik. Konzertreisen führten den Chor unter anderem nach Thüringen, Kiew und Rothenburg ob der Tauber, Berlin, Salzburg und Wien.



Weitere Infos auf Facebook:

www.facebook.com/musik.himmelfahrtskirche



Videofilm auf Youtube:

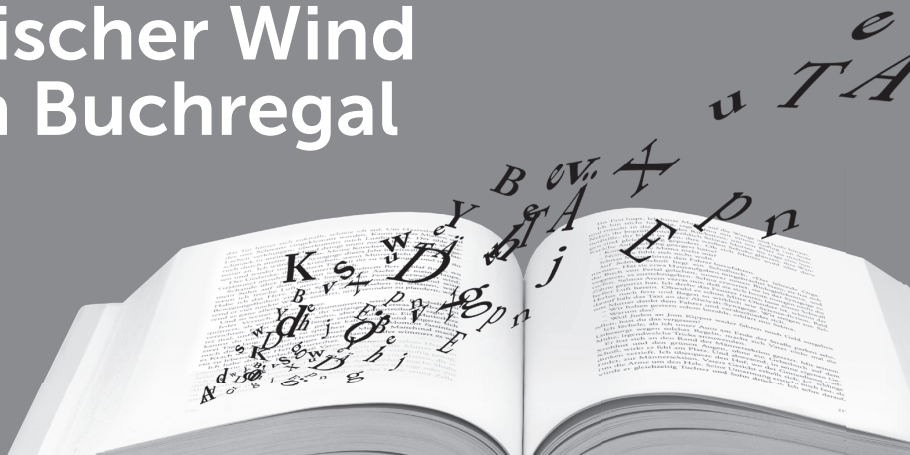
„Der Chor der Himmelfahrtskirche – Ein Porträt“



Oberländer Apotheke

Made for Sendling

Frischer Wind im Buchregal



Buchhandlung Partnachplatz
Albert-Roßhaupter-Str. 73a, 81369 München
Tel. 089 / 7 60 53 15

office@buchhandlung-partnachplatz.de
www.buchhandlung-partnachplatz.de
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10:00 bis 19:00, Sa 10:00 bis 16:00

Buch handlung

Partnachplatz

powerLESS – AUSSTELLUNG VON NIKOLA SARIĆ Himmelfahrtskirche, 05. bis 26. März 2023

powerLESS – weniger Macht, Machtverzicht, machtlos. Christus am Kreuz ist das Symbol schlechthin für Machtlosigkeit. Gottes Sohn, hingerichtet von der römischen Besatzungsmacht, am Kreuz. Tiefer geht es nicht.

Absolute Erniedrigung – der Querbalken des Kreuzes liegt vor unseren Füßen, die Hände und die Dornenkrone auch. Gott liegt unter unseren Füßen. Seine Füße aber hängen hoch über unseren Köpfen. Gleichzeitig ist er also über uns, am gleichen Kreuz, in seinem Tod, durch Auferstehung und Aufstieg erhöht. Macht und Machtlosigkeit zugleich. So stellt der Künstler Nikola Sarić die Kreuzigung Christi dar, in der Ausstellung „powerLESS“, vom 05. bis 26. März in der Himmelfahrtskirche.

Nikola Sarić, geboren in Bajina Bašta, Serbien, hat sich immer wieder in seinen Werken mit dem Thema Macht beschäftigt und diese nun in der Ausstellung „powerLESS“ zusammengeführt, darunter ein Bild, das die traditionelle Kopfbedeckung des Patriarchen Kiril II. von Moskau zeigt. Die Kopfbedeckung hat allerdings das Camouflage-Muster. „Der Stürmer“ hat Nikola Sarić das Bild genannt, als er es 2022 unter dem Eindruck des Ukrainekrieges geschaffen hat.

Ein anderes Bild zeigt Jesus am Kreuz, der in einer seiner gekreuzigten Hände den Kopf eines der Mitgekreuzigten hält.

Es trägt den Titel „Ansicht des Kreuzes von rechts“ und erzählt von der Befreiung in der Machtlosigkeit durch Glaube, Liebe und Vertrauen.

Im Zentrum der Ausstellung steht das Kunstwerk zur Kreuzigung Christi, das extra für die Himmelfahrtskirche angefertigt wurde: Der erniedrigte machtlose und zugleich machtvolle Christus, zu unseren Füßen seine Hände, zu unseren Köpfen seine Füße – der Weg in die Machtlosigkeit und darum mächtig.

Die Ausstellung wurde kurz nach dem ersten Jahrestag des Ukrainekrieges eröffnet; die Verwicklung von Kirche und Staat in diesem Krieg und die toxische Wirkung von zwei Institutionen, die Macht ausüben und erhalten wollen und sich damit gegenseitig instrumentalisieren, wird an diesem Konflikt auf grausame Art anschaulich. Es bietet sich damit die Chance, an diesem aktuellen Konflikt und dem damit verbundenen Jahrestag exemplarisch und konkret zu zeigen, wohin Machtfragen, Machtverhältnisse und Machtverzicht führen können.

Das heutige Konzert mit John Stainers „The Crucifixion“ bildet die Finissage von „powerLess“.



NIKOLA SARIĆ

POWER LESS

AUSSTELLUNG
05.03.-26.03.2023, 14-19 UHR



HIMMELFAHRTSKIRCHE
MÜNCHEN-SENDLING

Gefördert vom

Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst e.V.



Evangelisch-Lutherischer
Kirche in Bayern
Prodekanat München-Süd



FÖRDERKREIS KIRCHENMUSIK

Tradition bewahren



Die Kirchenmusik in der Himmelfahrtskirche München-Sendling hat eine lange und erfolgreiche Tradition. Der Förderkreis Kirchenmusik will diese Tradition bewahren und für die Zukunft auf eine sichere finanzielle Grundlage stellen.

Die Kirchenmusik der Himmelfahrtskirche:

Neben den regelmäßigen Proben mit dem Chor (circa 100 Mitglieder), dem Ensemble „Il Concerto piccolo“ und dem Kinderchor gehören zu den musikalischen Aufgaben an der Himmelfahrtskirche die Gestaltung von Gottesdiensten mit besonderer Kirchenmusik (Laudate Dominum), Konzerte und die Wartung der großen Orgel (1994, Fa. Eule, Bautzen), der Truhengorgel und des Boston-Flügels.

Was Sie tun können?

Zeigen Sie Ihre Freude an der Musik mit einer Mitgliedschaft im Förderkreis! Zeigen Sie Engagement und helfen Sie, die kirchenmusikalische Tradition in der Himmelfahrtskirche fortzusetzen!

Mit einem Beitrag ab 35 Euro im Jahr unterstützen Sie die Musik in der Himmelfahrtskirche. Und: Sie können auch eine Mitgliedschaft verschenken.

Sie erhalten dafür:

- Je Mitgliedschaft eine Eintrittskarte zu den Aufführungen zum ermäßigten Eintrittspreis
- Eine Spendenquittung am Jahresende
- Aktuelle Informationen zu den Aufführungen

Die Beendigung der Mitgliedschaft erfolgt schriftlich und tritt zum Ende des Kalenderjahres in Kraft.

Auch für einmalige Spenden sind wir Ihnen dankbar!



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Förderkreis Kirchenmusik der Himmelfahrtskirche München-Sendling.

Name: _____

Straße, Nr: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Mit diesem Beitritt ist eine regelmäßige finanzielle Unterstützung verbunden, die ich wie folgt vornehmen möchte:

Jahresbeitrag von: _____ Euro (mindestens 35 Euro)

Zahlungsweise halbjährlich jährlich per:

Dauerauftrag auf das Konto:

Himmelfahrtskirche München-Sendling
Stadtsparkasse München
IBAN: DE05 7015 0000 0908 1073 86
Förderkreis Kirchenmusik

oder per Lastschrift:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Betrag von meinem Konto

Bank: _____

IBAN: _____

widerruflich per Lastschrift eingezogen wird.

Ort: _____ Datum: _____

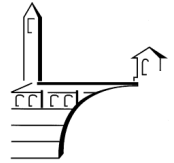
Unterschrift: _____



Himmelfahrtskirche München-Sendling

Kidlerstraße 15 (U3 oder U6 Implerstraße)

www.himmelfahrtskirche-musik.de



KIRCHENMUSIK: PASSION / OSTERN 2023

Samstag, 1. April 2023 – 19.00 Uhr

Orgelmusik bei Kerzenschein

Werke von F. Tunder, J. S. Bach, O. Messiaen

An der Eule-Orgel: Christopher Steinbügl – Texte: Karen Lesser-Wintges

Eintritt frei

Karfreitag, 7. April 2023 – 10.00 Uhr

Kantatengottesdienst

Max Reger: Choralkantate „O Haupt voll Blut und Wunden“

Monika Lichtenegger, Sopran – Regine Jurda, Alt

Dirk-Michael Kirsch, Oboe – Winfried Grabe, Violine – Anne Horsch, Orgel

Capellchor der Himmelfahrtskirche

Leitung: KMD Klaus Geitner – Liturgie und Predigt: Pfarrerin Stephanie Höhner

Karfreitag, 7. April 2023 – 19.00 Uhr

Orgelkonzert „Bach am Karfreitag bei Kerzenschein“

An der Eule-Orgel: Christoph Schönfelder

Eintritt frei

Ostermontag, 10. April 2023 – 10.00 Uhr

Kantatengottesdienst

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 160

„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“

Eric Price, Tenor

Ensemble „Il Concerto piccolo“ – Leitung und Orgel: KMD Klaus Geitner

Liturgie und Predigt: Pfarrerin Christine Glaser

Ostermontag, 10. April 2023 – 12.00 Uhr

Matinee – Festliche Bläsermusik zum Osterfest

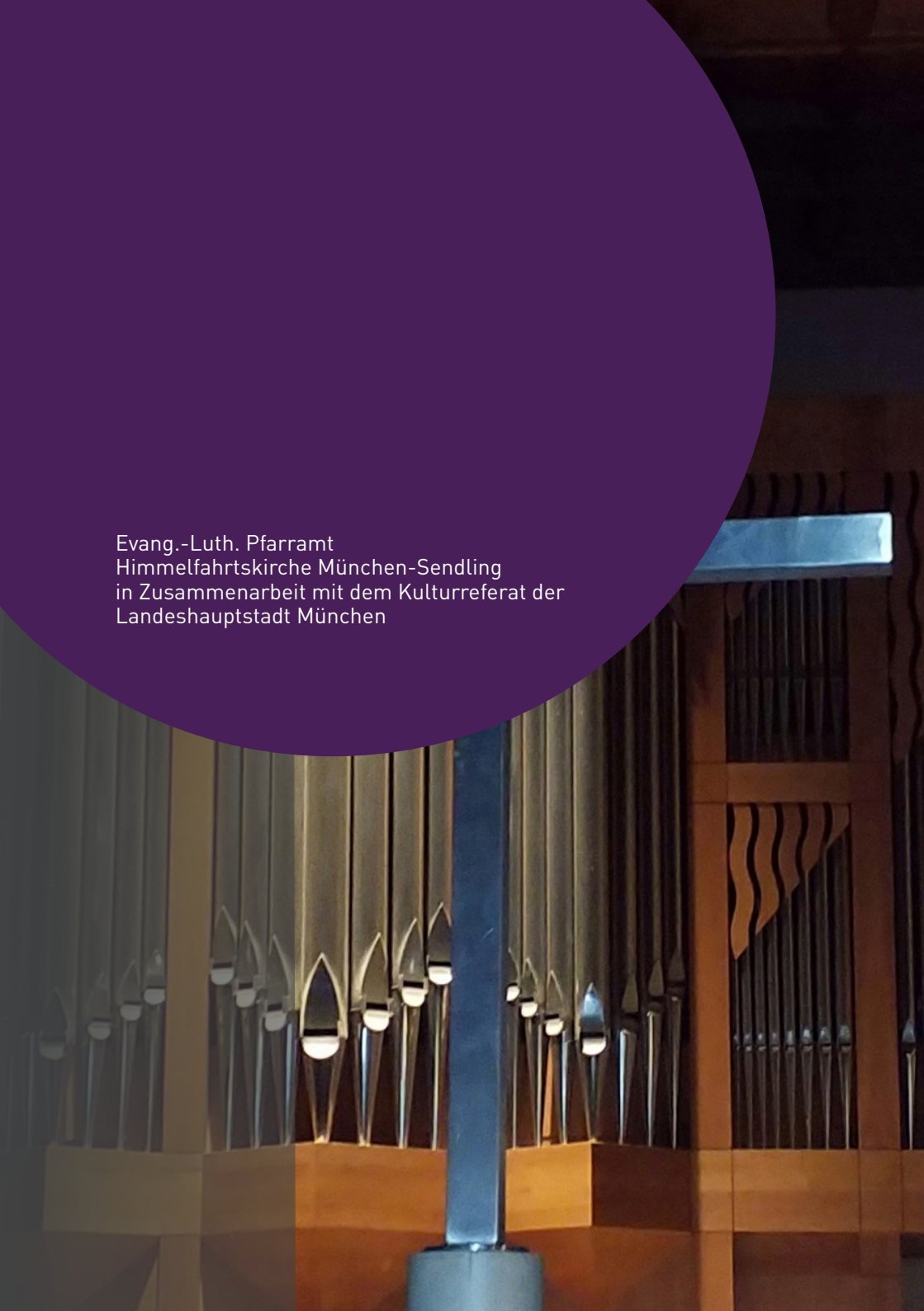
Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, E. Crespo

Blechbläserensemble „Windcraft“

Eintritt frei

Impressum

- Veranstalter & ViSdP: Evang.-Luth. Himmelfahrtskirche München-Sendling
Oberländerstr. 36 / Rgb - 81731 München, Tel.: 089.30 90 760
- Künstlerische Leitung: KMD Klaus Geitner, Kantorat an der Himmelfahrtskirche
www.himmelfahrtskirche-musik.de
- Fotos: Porträtaufnahmen – wenn nicht anders angegeben – von den
Künstlern selbst
Foto Klaus Geitner: Julia Müller
- Satz & Gestaltung: Melanie Schüle
- Korrektorat: Annika Krummacher
- Auflage: 400



Evang.-Luth. Pfarramt
Himmelfahrtskirche München-Sendling
in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der
Landeshauptstadt München